



EffizienzCluster LogistikRuhr  
Logistik 2.0: Individuell bewegen

**Eine zukunftsweisende Logistik muss in der Lage sein, für mehr Effizienz zu sorgen und gleichzeitig dem Wunsch der Menschen nach Individualität Rechnung zu tragen.**

### **Priorität für Nachhaltigkeit**

Zunehmende Internationalisierung und globale Märkte – das sind die Entwicklungen, die die Wirtschaft bestimmen und für noch komplexere Produktions-, Markt- und Wettbewerbsstrukturen sorgen. Dabei nimmt die Logistik eine Schlüsselfunktion ein, denn sie verhilft in allen Bereichen zu reibungslosen Abläufen.

Der EffizienzCluster LogistikRuhr thematisiert ein fundamentales Spannungsfeld: Auf der einen Seite steht die Notwendigkeit nach mehr Effizienz des wirtschaftlichen Agierens. Auf der anderen Seite steht der Wunsch des Menschen nach Individualität in allen Lebenslagen.

Dies vor dem Hintergrund, dass weltweit ökologische, politische, gesellschaftliche und in Folge auch wirtschaftliche Veränderungen die Unternehmen verstärkt zu nachhaltigem Handeln zwingen. Nur durch eine Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und eine parallel umzusetzende Steigerung der Leistungsfähigkeit können sie auch künftig international bestehen.

### **Netzwerk für Wissenschaft und Wirtschaft**

Der EffizienzCluster engagiert sich als weltweit tätiges Zentrum für innovatives Design hochwertiger und sehr effizienter Logistikdienstleistungen – zur Schaffung neuer und zur nachhaltigen Sicherung bestehender Arbeitsplätze sowie für ein ökonomisch lukratives und gleichzeitig ökologisch und sozial verantwortungsvolles Wirtschaften.

Das Netzwerk umfasst das Ruhrgebiet, das rund 5,3 Mio. Menschen beheimatet und damit die größte Metropolregion Deutschlands ist. Unterstützt wird es von den Bundesländern Nordrhein-Westfalen und Hessen sowie von der Metropolregion Ruhr, dem Initiativkreis Ruhr, der Logistikinitiative Rhein-Main und regionalen Industrie- und Handelskammern. Es vereint Kompetenzen von rund 750 Unternehmen (davon 124 Antragsteller im Spitzenclusterwettbewerb des Bundes) entlang der logistischen Wertschöpfungskette: von Forschung und Bildung über Logistiktechnologieanbieter und Logistikdienstleister bis zu den Endanwendern. Maßgeblich dabei ist die Zusammenarbeit der Standorte Dortmund - mit den Fraunhofer-Instituten IML und ISST und der Technischen Universität Dortmund - und Duisburg mit dem Zentrum für Logistik und Verkehr der Universität Duisburg-Essen sowie die Einbindung zentraler Akteure um die European Business School der Logistikregion Rhein-Main.

### **Auf einen Blick**

- 124 Unternehmen und 18 Forschungs- und Bildungseinrichtungen
- Projektvolumen von 106,3 Mio. Euro und einem Eigenanteil von 70 Mio. Euro
- Entwicklung und Vermarktung von 103 Produkten, Patenten und Innovationen
- Ressourceneinsparung von 25% in der Logistik
- Schaffung von 4.000 Arbeitsplätzen
- Generierung von 2 Mrd. Euro Marktpotenzial



# EffizienzCluster LogistikRuhr

Logistik 2.0: Individuell bewegen

## Logistikeffizienz für Ökologie und Ökonomie

Der Mensch strebt nach persönlichem Ausdruck und Individualität – sei es durch individuell gestaltete Waren, den Erhalt individueller Mobilität oder individuell strukturierter Kunden- und Geschäftsbeziehungen. Nur die Logistik ist in der Lage, für mehr Effizienz zu sorgen und gleichzeitig dem Wunsch der Menschen nach Individualität ökologisch und ökonomisch sinnvoll Rechnung zu tragen.

## Kompetenzbündelung für Innovationen

Ziel des EffizienzClusters ist es, die Individualität von morgen (im Sinne individueller Warenversorgung, Mobilität und Produktion) mit 75 % der Ressourcen von heute (im ökologischen und wirtschaftlichen Sinne) zu ermöglichen. Dafür sind Innovationen, Kompetenzentwicklungen und Vernetzungen notwendig. In sieben technischen und sozio-technischen Leitthemen werden 33 Verbundprojekte durchgeführt. Diese sind mit einem Gesamtvolumen von 106,3 Mio. € bei einem Eigenanteil der Unternehmen von etwa 70 Mio. € bereits projektiert.

## Produktentwicklung für Arbeit und Wachstum

Aus den Einzelinvestitionen werden 103 Produkte entwickelt und langfristig vermarktet, so dass binnen der fünfjährigen Projektlaufzeit mehr als 4.000 Arbeitsplätze bei den Clusterpartnern entstehen und ein Marktpotenzial von über zwei Mrd. € generiert wird. Kurzum: Der Cluster ist Ausgangspunkt für Wachstum und Unternehmensgründungen.

## Kontakt

EffizienzCluster LogistikRuhr

Kölner Straße 80 - 82  
45481 Mülheim an der Ruhr

Tel.: 0208-9925250

Fax: 0208-9925222

[info@effizienzcluster.de](mailto:info@effizienzcluster.de)

[www.effizienzcluster.de](http://www.effizienzcluster.de)

Ansprechpartner:

Dr. Christian Jacobi

Thorsten Hülsmann

Vorsitzender des Steuerkreises:

Prof. Dr. Michael ten Hompel,

Geschäftsführender Institutsleiter Fraunhofer IML

Gerne senden wir Ihnen auch unsere detaillierten Informationen zum EffizienzCluster LogistikRuhr

## Leitthemen



Wandelbare  
Logistiksysteme



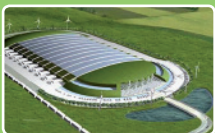
Logistics-as-a-Service



Urbane Versorgung



Güterverkehrs-  
management



Umwelt im Fokus



Logistische  
Gestaltungs-  
kompetenz



Aktivierung von  
Clusterpotenzialen